

Z

Z

J. J. WEBERS ILLUSTRIERTE HANDBÜCHER

Soeben erschienen:

# Die Orgel-Improvisation

Die technischen Grundlagen zur Improvisation im Orgelsatz

von

Gerh. F. Wehle.

Mit zahlreichen Notenbeispielen. — Preis gebunden 4.50 RM.

Der Verfasser hat sich schon seit beinahe 25 Jahren um die Hebung der Improvisation bemüht. Zuerst wandte er sein Augenmerk auf die Klavier-Improvisation. Heute ist die Improvisation an allen Musiklehranstalten eingeführt und obligatorisches Prüfungsfach geworden. Da lag es nahe, auch dem Orgelspieler Richtlinien für die Erlernung der technischen Grundlagen der Improvisation zu geben. Der Verfasser hat aus seiner langjährigen Praxis heraus versucht, einen Weg zu weisen, der selbst für den minderbegabten Schüler gangbar ist. Vorausgesetzt wird nur die Kenntnis der Harmonie-, Modulations- und Formenlehre. Darauf wird

aufgebaut. Wenn auch nur der wirklich schöpferisch veranlagte Schüler zur konzertanten Improvisation vordringen wird, so muß es doch selbst der nicht auf rein schöpferische Impulse eingestellte Orgelspieler dazu bringen, ein musikalisch einwandfreies Vor- und Nachspiel und eine Improvisation über einen gegebenen Choral schlecht und recht auszuführen — ebenso, wie jeder gebildete Musiker, ohne gleich ein hervorragender Komponist sein oder werden zu wollen, etwa eine Motette oder eine Fuge zu schreiben imstande sein muß. Dazu soll obiges Werk verhelfen.

**Ein unentbehrliches Hand- und Lehrbuch für jeden Organisten, jeden Orgelschüler, alle Musikschulen.**

Früher erschienen:

**Die Orgel.** Von Privatdozent Dr. Gotthold Frotscher.  
Preis geb. 5.50 RM.

„Ein ausgezeichnetes kleines Handbuch, das dem Organisten wie dem interessierten Musiker und Laien trefflichen Aufschluß über Wesen, Geschichte und Funktionen der Orgel gibt“.

Signale für die musikalische Welt.

**Flöte und Flötenspiel.** Von Kammervirtuos Professor Maximilian Schwedler. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Geb. 2.50 RM.

**Handbuch der Musik.** Von J. G. Lobe. 31. Aufl., unveränderter Abdruck der von Richard Hofmann durchgesehenen 30. Aufl. Geb. 1.70 RM.

## Das Saxophon

von Jaap Kool.

Mit zahlreichen Notenbeispielen.

Preis geb. 6.— RM.

„Das vielseitigste, lehrreichste, unterhaltsamste und geistvollste Buch über ein einzelnes Musikinstrument, das mir bislang zu Gesicht gekommen ist“.

Allgemeine Musikzeitung.

„Dieses Buch ist ein Ereignis... Man mag schon aus diesen wenigen Sätzen ersehen, wie interessant dieses Buch ist und daß es fürwahr jeder Musikbessene lesen mußte“.

Orchester-Magazin, Leipzig.

„Kein ernster Musiker kann an dem Buch vorbeigehen“.

Musik-Instrument, Köln.

„Dies ist eines von der erfreulichen Gattung Bücher, die mehr halten, als sie versprechen“.

Die Musik.

„Eine außergewöhnlich sorgfältige und reichhaltige Arbeit, der in der Qualität kaum ein Buch über ein einzelnes Instrument an die Seite gestellt werden kann“.

Lit. Jahresbericht des Dürerbundes 1931.

„Eine Fülle von Gedanken werden dem Leser nahegebracht, und zwar so eindringlich, daß er zur Stellungnahme gezwungen wird. Dazu kommt eine überreiche, heut leider kaum mehr gewohnte Bebilderung. Kurz, dieses kluge und wirklich interessante Buch ist nicht nur für Saxophonspieler zu empfehlen“.

Signale für die musikalische Welt.

## Lehrbuch des Dirigierens

von Generalmusikdirektor Dr. h. c. Hermann Scherchen.

Mit zahlreichen Notenbeispielen.

Preis geb. 7.— RM.

„... Eines der wichtigsten musikalischen Zeitdokumente... Das Werk, das Scherchen leidenschaftlich und mit der ihm eigenen Besessenheit und Liebe zum Kunstwerk den Musikern geschenkt hat, ist ein köstliches Erlebnis, weil es aus der Wahrhaftigkeit, aus Können und handwerklicher Beherrschung und aus dem ganzen Kunstwerk selbst gewonnen wurde“.

Das Orchester-Magazin.

„Sein Buch verharret nicht einzig im Interessenkreis des Dirigierschülers, es hat auch dem erfahrenen und gereiften Dirigenten viel zu sagen, dem Orchestermusiker, dem Komponisten, überhaupt allen, die sich irgendwie berufsmäßig mit der Musik befassen. Das Buch wird als ein vorwärtstreibendes schöpferisches Erziehungswerk in die Geschichte des Dirigierens übergehen“.

Georg Gräner i. d. Deutschen Musiker-Zeitung.

„Scherchens Lehrbuch ist der Leitfaden des Dirigierens par excellence“.

Der Chormeister.

„Hier spricht ein Meister des Könnens, nicht bloß ein Meister der Intuition. Allen, die solch ein Buch brauchen, sage ich: Hier ist es. Lest und lern!“

Generalmusikdirektor Leo Blech in Reclams Universum.

„Was Scherchen über die Technik und die Eigentümlichkeit des Dirigierens sagt, ist klassisch, ist grundlegend für alle Zeiten. Seine Orchesterkunde ist vorbildlich, seine Beispiele aus der Praxis in dieser Art noch nie dagewesen“.

Zeit am Montag.

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig